

## Restaurierungsdokumentation

Fritz Fleischer  
"Mehr Licht"  
1898



Kim Ohm, Dipl. Rest.

Mathesenhofweg 89  
50859 Köln  
0151-56898300  
kim.ohm@t-online.de

Katja de Grussa-Bernard, Dipl. Rest.

Balthasarstr. 7  
50670 Köln  
0177 445 1948  
katbernard@yahoo.de

## I Objektidentifikation

Künstler:	Fritz Fleischer (1861-1937/38)	
Objekt:	Leinwandgemälde	
Titel:	"Mehr Licht"	
Datierung:	1898	
Technik:	Ölmalerei auf dünner, maschineller Vorgrundierung	
Signatur:	rechte untere Ecke "Fritz Fleischer Weimar 1898"	
Maße:	ungerahmt:	H 199,5 cm x B 249,5 cm
	gerahmt:	H 201,5 cm x B 251,5 cm x T 3,5 cm

## II Einleitung

Das Gemälde "Mehr Licht" von Fritz Fleischer ist im Besitz der Yale University Art Gallery (New Haven, USA), wo es über einen längeren Zeitraum unaufgespannt gelagert wurde. Für die Ausstellung "Goethe. Verwandlung der Welt" (Bundeskunsthalle Bonn vom 17.05.-15.09.2019) wurde es im aufgerollten Zustand am 10.04.2019 in der Bundeskunsthalle angeliefert.

## III Erhaltungszustand & Maßnahmen

Vor dem Ausrollen des Gemäldes wurde ein gepolsterter Untergrund aus Karton, Luftpolsterfolie und Tyvek geschaffen. Das mit der Bildseite nach außen auf einer Kunststoffrolle aufgerollte Gemälde konnte nun mit der Bildschicht nach unten abgerollt werden. In diesem ausgerollten Zustand fielen sowohl die ausgeprägten senkrechten Falten als auch die wellenförmigen Deformationen auf, die von der unaufgespannten, augenscheinlich gefalteten Lagerung stammten.

Nach einer trockenen Oberflächenreinigung der Rückseite (mit Pinsel und Staubsauger) und dem Ausmessen der Spannkanten (für die Bestellung eines angefertigten Keilrahmens) wurde das gesamte Gemälde über Nacht mit Gewichten beschwert.

Der Keilrahmen aus Fichtenholz (H 199,5 cm x B 249,5 cm x T 2,4 cm, Firma Weber Bonn) wurde zusammengesetzt und die scharfkantigen Ecken mit Schleifpapier minimal abgerundet. Für die Aufspannung wurde der Keilrahmen (mit einem fünffachen Kreuz: 3 Längs-, 2 Querstreben) auf die Gemälderückseite gelegt und die Eckbereiche mittels Tackernadeln fixiert. Die Aufspannung erfolgte folgendermaßen: zunächst wurde der Keilrahmen exakt auf den bestehenden Spannkanten der alten Aufspannung platziert und dann mit einzelnen Tackernadeln die Mitte der vier Seiten fixiert, um ein Verrutschen zu verhindern. Anschließend ging man diagonal vor: nach dem Tackern/Aufspannen des Textils über eine Länge von ca 30 cm rechts der Mitte einer Seite wurde im Anschluss daran auf der gegenüberliegenden Seite ca. 30 cm nach links aufgespannt usw.. Während eine Person vorsichtig an dem textilen Bildträger zog, tackerte die andere Person die 1 cm langen, rostfreien Stahltackernadeln, die jeweils mit säurefreiem, rechteckig

zugeschnittenem Vlieskarton unterlegt wurden. Auch die zum Teil sehr langen Umschlagränder des Bildträgers wurden mit Tackernadeln auf Vlieskarton rückseitig fixiert.

Auf diese Art konnten einige, aber nicht alle Knickfalten und Verwellungen beseitigt werden, so dass man in einem folgenden Arbeitsschritt die Planierung des textilen Bildträgers vollzog: auf die nach wie vor deformierten Bereiche wurden ca. 15 Minuten lang befeuchtete Vlieskartons gelegt und mit Gewichten beschwert. Anschließend wurden die feuchten durch trockene Kartons ersetzt und die jeweiligen Bereiche erneut beschwert.

Bei besonders hartnäckigen Knickfalten mußte dieses Prozedere mehrmals wiederholt werden.

Nach dem Aufstellen des Gemäldes wurde der Keilrahmen ausgekeilt, wodurch die Spannung des textilen Bildträgers erhöht wurde. Ab diesem Zeitpunkt konnte das Gemälde, auf einem Bilderwagen stehend, vorderseitig bearbeitet werden.

Die vorderseitige Bearbeitung beinhaltete zunächst die Festigung der losen Malschichtbereiche, die sich entlang der Fehlstellen (s. Zustandsprotokoll Cynthia Schwarz, Yale University, Oktober 2018), d.h. vorwiegend im Bereich der Knickfalten, befanden. Hierfür wurde 5%iger Störleim benutzt, der im Wasserbad leicht erhitzt wurde und mit einem Pinsel auf die betroffenen Stellen aufgetragen wurde. Die Nachreinigung erfolgte mit Wasser.

Durch die feuchte Oberflächenreinigung mit Blitzfix Schwämmchen und Wasser konnte die minimal vorhandene Staubauflage abgenommen werden, wodurch Details (bspw. innerhalb des Wandbehangs) wieder klarer erkennbar waren/wurden.

Für ein Kitten entschied man sich lediglich in den tiefen Fehlstellen wie im Auge und am rechten Bildrand. Der Kitt besteht aus 5%igem Hautleim und Champagnerkreide, aufgetragen mit einem Kittpachtel. Das Schleifen der gekitteten Bereiche wurde mit Wattestäbchen und Wasser durchgeführt.

Das Retuschieren sowohl der dünnschichtigen, leinwandsichtigen Fehlstellen innerhalb der Knickfalten als auch der gekitteten Bereiche erfolgte mit Aquarell (Fa. Schmincke).

Ein besonders auffälliger, stark vergilbter Firnistrieler im unteren Bereich links wurde mit Aquarell überretuschiert.

Der für das Gemälde angefertigte Leistenrahmen (Eiche, Fa. Weber) wurde von einem Schreiner der Fa. Korten auf Gehrung zugeschnitten. Die Verklebung wurde mit Weißleim durchgeführt, wobei die Ecken mit Metallklammern für die Dauer der Leimtrocknung fixiert wurden. Die so entstandenen Löcher wurden mit Bienenwachs geschlossen.

Für die Fixierung des Gemäldes im Rahmen wählte man Spaxschrauben, die rückseitig durch die Leiste in den Keilrahmen gebohrt wurden.

Die Keile fixierte man mit Naßklebeband am Keilrahmen, um ein Herabfallen zu verhindern.

## **VI Materialliste**

Oberflächenreinigung:

Blitzfix- Schwamm (Fa. deffner&johann)

Festigung der Malschicht:

Störleim (5%) (Fa. deffner&johann)

Kitten vereinzelter Fehlstellen innerhalb der Malschicht:

5%iger Hautleim (Künstlerbedarf Bachmann, Köln) und Champagnerkreide (Fa. Kremer)

Retusche:

Aquarell (Fa. Schmincke)

Rahmen:

Weißleim

Schleifpapier (180er Körnung)

Bienenwachs

Spax Schrauben

säurefreies Nassklebeband

**Fotografische Dokumentation**

Verpackung bei Ankunft in der Bundeskunsthalle

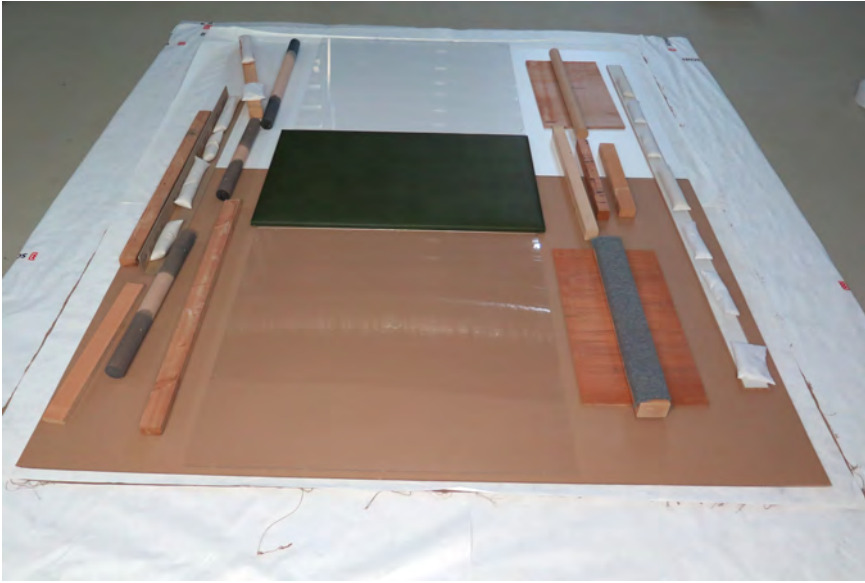


Abrollen des Gemäldes und vorbereitende Arbeiten

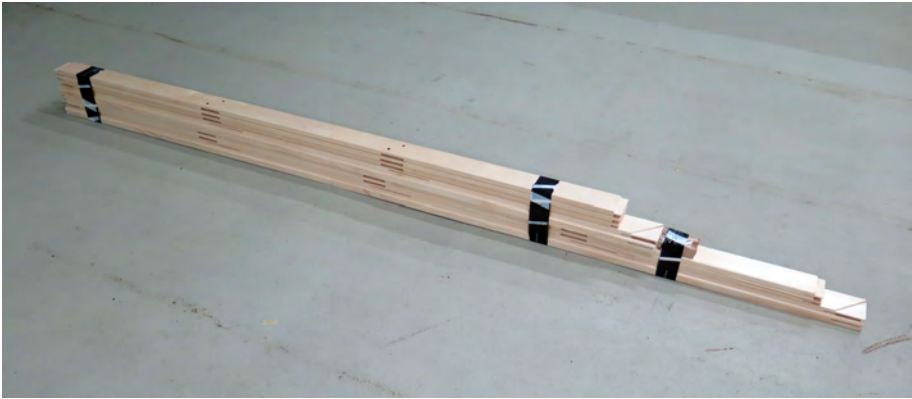








Der Keilrahmen





Aufspannen des Gemäldes



Erhaltungszustand des textilen Bildträgers





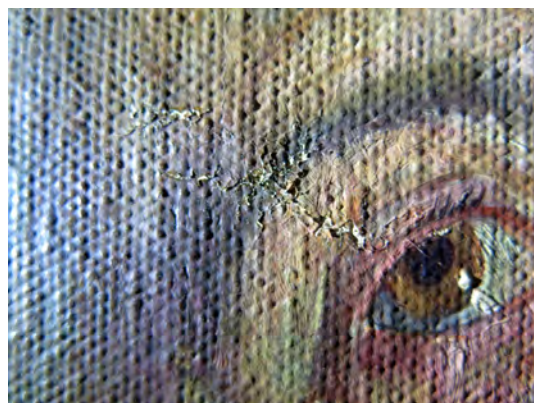


Maßnahmen am textilen Bildträger:



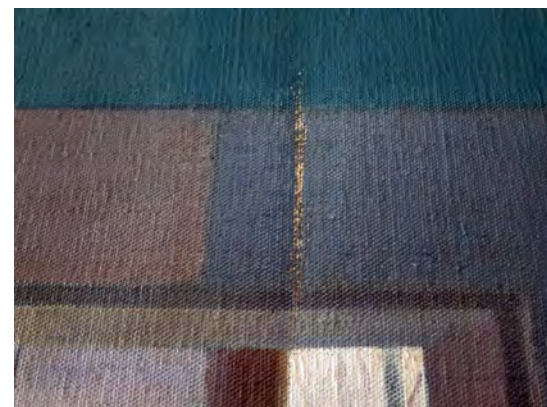
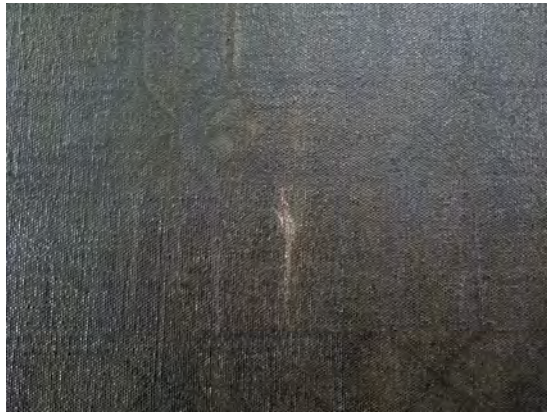
Ebenen des Bildträgers

Erhaltungszustand der Bildschicht





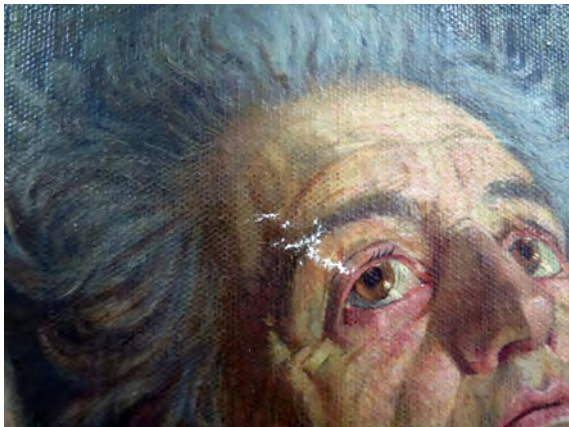




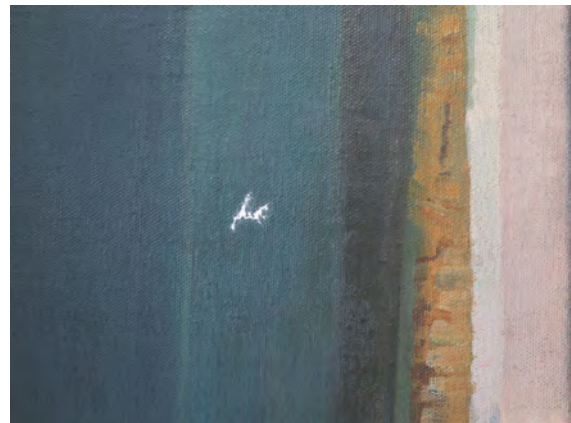
## Maßnahmen an der Bildschicht



Reinigung mit dem Blitzfix-Schwamm



Kittungen







Retusche



Der Leistenrahmen



Endzustand

